

# CHINA – GOLDREISE 2009

## WÜSTE GOBI UND INNERE MONGOLEI

FRANKFURT – SHANGHAI – HOHHOT – INNERE MONGOLEI –  
YINCHUAN – ALXA YOUQI – BADAIN JARA – WUWEI –  
LANZHOU – PINGLIANG – XIAN – SHANGHAI – FRANKFURT



### Reisetermin:

Sa. 20.06. – Mi. 08.07.2009

19 Tage

### Zur Reise:

Das Grasland der Inneren Mongolei und die hohen „singenden“ Sanddünen der Badain Wüste gehören zu den außergewöhnlichsten Reisezielen der Welt.

Begeisterte Reisetilnehmer der letzten Tour erklären einstimmig – dies ist eines der letzten wahren **Abenteuer!**

Ausgangstation ist Chinas moderne Metropole **Shanghai** – Expocity 2010. Von dort fliegen wir nach **Hohhot**, Hauptstadt der Inneren Mongolei wo unser Abenteuer beginnt:

Wir erfahren die Weite des **Graslandes**, in **Yinchuan** treffen wir verschiedene nationale Minderheiten, wir überwinden Gebirge und erreichen die **Badain Jara**, eine Teilwüste der Gobi. Dort übernachteten wir im Zelt unter freiem Sternenhimmel, erklimmen die höchsten „singenden“ **Sanddünen** der Welt, haben Picknick an blauen Seen und besuchen Ming-Klöster. Wir fahren auf der ehemaligen Seidenstraßenroute von Wuwei nach **Lanzhou** – am mächtigen Gelben Fluss. Weiter geht es durch endlose Terrassenfelder, vorbei an bewohnten Höhlensiedlungen über **Pingliang**, kaum je von „Langnasen“ besucht, bis **Xian** – die berühmteste unter den ehemaligen Kaiserstädten Chinas.

Die Reise ist, in bewährter Form, sorgfältig und verantwortungsbewusst geplant. Profitieren Sie von unseren langjährigen Erfahrungen!

## 01.Tag Frankfurt – Shanghai

Nachmittags Abflug mit China Eastern nonstop nach Shanghai.

## 02.Tag Ankunft in Shanghai

Ankunft am frühen Morgen. Shanghai, die **Metropole** im Süden mit 16 Mio Einwohnern ist geprägt von der Kolonialzeit und bietet eine überraschend offene und kulturell vielfältige Atmosphäre. Mit ihren unzähligen, ständig neu entstehend Wolkenkratzern verkörpert Shanghai das moderne China. Es ist nicht verwunderlich, dass die Stadt den Ruf hat, Hongkong den Rang abzulaufen. Wir besuchen das **Shanghai-Museum**, architektonisch großartig, mit einmaligen Ausstellungsobjekten gehört es zu den bedeutendsten Museen der Welt. Der Rest des Nachmittags steht zur freien Verfügung. Hotel\*\*\*\*



## 03.Tag Shanghai – Hohhot

Am Vormittag fliegen wir nach Hohhot (2 Std), Hauptstadt der autonomen Inneren Mongolei. In Hohhot und Umgebung hat sich wunderschöne Tempelarchitektur erhalten, die von der bedeutenden Verbindung der Mongolen mit dem tibetischen Buddhismus zeugt. Wir besichtigen die reizvolle vierhundertjährige **Altstadt** und den **Fünf-Pagoden-Tempel**. Einige Kilometer außerhalb besichtigen wir das Mausoleum der Han Prinzessin Wang Zhaojun. Es wird das „grüne Grabmal“ genannt. Das Gras ist dort besonders schön und sogar im Winter noch grün. Hotel \*\*\* (2 Nächte)



## 04.Tag Ausflug ins Grasland

Nördlich von Hohhot liegt auf einer Höhe von ca. 1700 m ü. NN das mongolische Grasland, eine **Steppe**. Auf dem größten Viehzuchtgebiet Chinas weiden riesige Herden von Schafen, Ziegen, Pferden und Kühen. Die **mongolischen Hirten** führen ihr Vieh geschickt mit der „Urga“, einem mehrere Meter langen Stock mit Schlaufe. Immer wieder sehen wir **weisse Jurten**, ein trefflicher Kontrast zu dem saftigen Grün der Steppe. Wir unternehmen einen ausgedehnten Spaziergang in dieser faszinierenden Landschaft und werden von einer mongolischen Familie in ihre Jurte eingeladen. Am Abend Rückkehr nach Hohhot.



## 05.Tag Hohhot – Yinchuan

Vormittags besuchen wir ein **Straßenkomitee**, eine typische chinesische Einrichtung. Das zugehörige Stadtgebiet ist neu und großzügig gebaut. Allein die Tiefgarage bietet Platz für 7000 Pkw. Am Nachmittag beginnt unsere, landschaftlich sehr abwechslungsreiche Bahnfahrt nach Yinchuan. Eine Zugreise in China ist ein besonderes Erlebnis, wir haben „**weiche Klasse**“ = 1. Klasse, Schlafwagen gebucht.



## 06.Tag Yinchuan

Ankunft am frühen Morgen. Yinchuan ist die Hauptstadt des autonomen Gebietes Ningxia und Zentrum der chinesisch-moslemischen Hui-Nationalität. Wir bummeln durch die Altstadt und besichtigen die 54 m hohe **Haibao-Pagoge**. Ihr Baustil ist für China sehr selten. Am Nachmittag fahren wir zu den **Xi Xia-Königsgräbern**, ein beeindruckendes, 50 km<sup>2</sup> großes Areal. Es besticht durch seine besondere Bauweise und Lage am Fuße des Helangebirges. Yinchuan war von 1038 bis 1227 die Hauptstadt des Xia Königreiches. Hotel\*\*\*\*.



## 07.Tag Yinchuan – Alxa Zuoqi (150 km)

Ab heute beginnt unser Wüstenabenteuer! Die Fahrt führt uns durch das Helangebirge. Wir besichtigen Reste der „**Großen Mauer**“ aus der Mingzeit und die bekannten **Felsenmalereien**. Die Landschaft ist außerordentlich schön. Hohe Pässe wechseln mit tiefen Tälern. Wir erreichen Alxa Zuoqi, eine Kleinstadt am Rande der **Alxa**. Die meisten der 50Tsd. Einwohner sind Mongolen. Die **Alxa-Sandwüste** ist ein Teil der großen Wüste Gobi und besteht innerhalb ihres Gebietes wiederum aus mehreren Teilwüsten. Alxa ist die mongolische Schreibweise für Sandwüste. Hotel\*\*

## 08.Tag Alxa Zuoqi – Alxa Youqi (500 km)

Heute steht uns ein „Wüstentag“ bevor. Wir durchqueren die **Tengger** (mongolisch: „Weiter Himmel“), die erste Teilwüste. Über eine gut ausgebaute Straße durchfahren wir abwechslungsreiche Landschaften und immer wieder begegnen wir Kamelen mit ihren Treibern. In Alxa Youqi beginnt die **Badain Jara**, die zweite Teilwüste. Sie ist die drittgrößte Wüste Chinas, liegt zwischen 1100 und 1600 Metern ü NN und im Winter liegt sogar Schnee auf den Gipfeln. Sie zeichnet sich durch fünf Besonderheiten aus: Bizarre Bergspitzen, die größten „singenden“ Sanddünen der Welt, klare Quellen, tiefblaue Seen und buddhistische Tempelanlagen aus der Mingzeit (1368 –1644). Hotel\*\*

## 09.Tag Die höchsten Sanddünen der Welt

Heute und morgen tauschen wir unseren Bus gegen **Geländewagen**. Nach 100 km erreichen wir bereits die ersten Dünen und unseren **Zeltplatz**. Die Höhe der Dünen ist zwischen 200 m bis über 500 m. Unsere geübten Fahrer lassen uns in ihren Allradfahrzeugen förmlich durch die Dünen fliegen. Ein Abenteuer das Sie sich nicht entgehen lassen sollten. Wenn Sie dann noch in der Nacht in den **Sternenhimmel** blicken - die Luft ist meistens klar - haben Sie den Himmel auf Erden!



## 10.Tag Rückkehr nach Alxia Youqi

Nach einer unvergesslichen Nacht, geht die Wüstenexpedition weiter. Wer möchte, „besteigt“ den mit 520m höchsten Sandberg und saust über die „Sandrutsche“ wieder hinunter. Alternativ steht der Geländewagen zur Verfügung. An einem der **blauen Seen** gibt es Picknick. Anschließend besuchen wir eine buddhistische **Tempelanlage**. Am Abend kehren wir nach Alxia Youqi zurück. Hotel\*\*



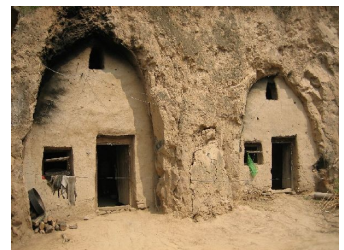
## 11.Tag Alxia Youqi – Wuwei (260 km)

Wir verlassen die innere Mongolei und fahren nach Wuwei, einer ehemaligen Station der Seidenstraße. Wir besichtigen den **Konfuziustempel** und ein **Han-Grab** (Han-Dynastie 25- 220 n.Chr.). Im Grab wurde in den Sechzigern das berühmte „**fliegende Pferd**“ gefunden. Hotel\*\*\*



## 12.Tag Wuwei – Lanzhou (270 km)

Dem „Hexi-Korridor“ folgend gelangen wir nach Lanzhou. Der **Hexi-Korridor** ist ein von der Natur geschaffener circa 1000 km langer Durchlass zwischen den unüberwindlichen Bergen und den mörderischen Wüsten der Seidenstraße. Die großen Karawanen nutzten ihn schon damals auf Ihrem Weg Richtung Westen. Heute verlaufen hier parallel eine sehr gut befestigte Straße und eine Eisenbahnlinie. Wir fahren immer wieder durch **Bauerndörfer** und werden an interessanten Stellen halten. Unter anderem besichtigen wir die Reste einer **Han-Mauer**. Hotel\*\*\*\* (2 Nächte)



## 13.Tag Lanzhou

Lanzhou, Hauptstadt der Provinz Gansu, liegt, umgeben von Bergen, in einem Lößtal, des mächtigen „Gelben Flusses“. Sie wird auch die „**Stadt der Melonen und Früchte**“ genannt. Seit Alters her war Lanzhou ein Kreuzpunkt der Handelsrouten an der Seidenstraße. Bis heute ist sie wirtschaftliches Zentrum des Westens Chinas. Wir besichtigen den **Park der Fünf Quellen** und können die Stimmung am Flussufer mit dem Grün der breiten Boulevards genießen. Am Morgen treffen sich hier Tai Chi-Gruppen zum Tanzen und Turnen – machen wir doch einfach mit!



## 14.Tag Lanzhou – Pingliang (380 km)

Ein spektakulärer Reisetag steht bevor. Die Landschaft ist besonders schön und abwechslungsreich. Terrassenfelder soweit das Auge reicht und unterwegs besuchen wir in einem der Dörfer Bewohner in ihren **Höhlenwohnungen**. Hotel\*\*\* (2 Nächte)

## 15.Tag Pingliang

Pingliang, auf einer Hochebene im Osten der Provinz Gansu, ist in ganz China durch den

**Kongtong-Berg** populär. Er ist der erste bekannte Berg im **Taoismus**. Kongtong bedeutet im taoistischen Sinn übersetzt: „Ruhig und natürlich“. Schon in den Siebzigern waren hier Berater des deutschen SES – Senior-Expert-Service tätig. Aber erst vor kurzem wurde die Region für den ausländischen Tourismus geöffnet. „Langnasen“-Gruppen sind äußerst selten, dafür um so herzlicher willkommen. Ein echter Geheimtipp! Wir besichtigen die **taoistischen Heiligtümer** des Kongtong Gebirges.

#### 16.Tag Pingliang – Xian (300 km)

Durch einfache Bauerndörfer führt der Weg nach Xian. Die Region wird als „**Wiege der chinesischen Kultur**“ bezeichnet was Funde von Ausgrabungen aus dem 5. Jahrtausend v. Chr. bestätigen. Xian war in der Qin-Dynastie die Hauptstadt des ersten Kaiserreichs. Ohne Zweifel ist die Stadt eine der kulturhistorisch bedeutendsten Metropolen Chinas. Hotel\*\*\*\* (2 Nächte)



#### 17.Tag Xian

Wir besichtigen die weltberühmte **Terrakotta-Armee**. Nachmittags besuchen wir die **große Wildgans-Pagode**, das Wahrzeichen Xians und eine der ältesten Pagoden Chinas. Im Anschluss das Provinzmuseum mit dem berühmten Stelenwald und am Abend lassen wir uns von einer **Aufführung** aus der Zeit der Tang-Dynastie verzaubern.



#### 18.Tag Xian – Nachtflug via Shanghai nach Frankfurt

Vormittags besichtigen wir im Zentrum die Anlage der alten **Stadtmauer** mit dem **Glockenturm** aus der Mingzeit. Am Spätnachmittag fliegen wir nach Shanghai. Nach dem Abendessen Fahrt zum Flughafen. Abflug mit China Eastern nach Frankfurt



#### 19.Tag Frankfurt

Ankunft am frühen Morgen um 05:00 Uhr in Frankfurt.

Zàijìàn...und wir hoffen, dass Sie schöne Erinnerungen mitnehmen.

Reisepreis: **3.180 Euro** pro Person im Doppelzimmer  
**490 Euro** Einzelzimmerzuschlag

Mindestteilnehmeranzahl: 12 Personen, maximal: 24 Personen

#### Eingeschlossene Leistungen:

- ✓ Linienflüge ab/bis Frankfurt mit China Eastern
- ✓ Unterbringung wie im Programm angegeben
- ✓ Vollpension während der gesamten Reise
- ✓ sämtliche im Programm aufgeführten Ausflüge, inklusive der erforderlichen Eintrittsgelder
- ✓ alle innerchinesischen Zug-, Flug-, Bus- und Geländewagentransfers inkl. Gepäcktransport
- ✓ erfahrene, deutschsprachige Reisebegleitung ab/bis Frankfurt
- ✓ Betreuung und Führung durch örtliche, deutschsprachige Reiseleiter
- ✓ Informationsmaterial
- ✓ Visagebühren und -besorgung
- ✓ alle Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- ✓ Reiserücktrittskostenversicherung



#### Nicht eingeschlossene Leistungen:

Getränke, Trinkgelder, persönliche Ausgaben, individuelle Reiseversicherungen, Rail & Fly (für € 40,00 ist der DB-Fahrschein 2. Klasse im Flugticket enthalten)

Anmerkung: Reisepreissicherungsschein besteht für jede Reise

